

## Gewalt gegen Lehrkräfte



Martin Büdenbender / pixelio.de

Immer wieder, in letzter Zeit immer häufiger, werden Kolleg\*innen von Schüler\*innen beleidigt oder tätlich angegriffen. Hierbei müssen Beschimpfungen und Beleidigungen als psychische Gewalt gewertet werden. Jeder Gewalt müssen wir - schon präventiv - entgegenwirken. Schließlich ist zu bedenken, dass Angriffe gegen Lehrpersonen immer auch Angriffe auf die Institution Schule darstellen.

### **Wir fordern:**

- Null Toleranz gegenüber jeder Art Gewalt!
- Garantierter Schutz für jedes Opfer!
- Ein Erziehungskonzept mit klaren Regeln an jeder Schule!
- Ein Konfliktmanagement für den Ernstfall!

### **Was ist Gewalt? ...**

Wir leben in einer Zeit, in der aggressives Verhalten und respektloses Auftreten fast schon an der Tagesordnung sind.

### **... Das entscheidet das Opfer!**

„Das heißt, die wahrgenommene Bedrohung durch Gewalt unterliegt weniger objektiven als eher subjektiven Bewertungen. Die Einordnung eines solchen Vorfalles, ist immer aus der Sicht der geschädigten Person zu treffen.“

Bezirksregierung Münster (Hrsg.): Gewalt gegen Lehrkräfte. Münster 2017. S. 49

### **„Duisburg schlägt keiner!“**

Nicht nur in Duisburg, sondern in vielen Kommunen gibt es Angebote zum Thema „Gewalt an Schulen“ mit Aus- und Fortbildungen für Lehrer\*innen und Sozialpädagog\*innen. Gerade weil zunehmende Gewaltbereitschaft ein großes gesamtgesellschaftliches Problem darstellt, brauchen wir übergreifende Strukturen. Innerschulische Handlungsrichtlinien sind wichtige Bausteine auf dem Weg zu einem gelungenen Konfliktmanagement.

Diese Regeln zur Gewaltprävention sollten

- schriftlich niedergelegt werden,
- für alle Mitglieder der Schulgemeinde verbindlich sein und
- durch eine Gruppe auf ihre Einhaltung hin regelmäßig überprüft werden.

Schulen, die mit solchen Konzepten arbeiten (z.B. in Duisburg und Gelsenkirchen), haben beste Erfahrungen gemacht.

# GEW Personalrat informiert

## Angebote der GEW

Die GEW bietet regionale Fortbildungen zu den Themen „Gewaltprävention“, „Classroom-Management“, „Umgang mit schwierigen Schüler\*innen“, „Respekt“ usw. (URL für FB [www.gew-nrw.de](http://www.gew-nrw.de)). Hilfreiche Beiträge finden sich in der Mitgliederzeitschrift „Lautstark“. Die GEW-Personalräte beraten vor Ort bei diesem komplexen Thema.

## Praxistipp: Unfallanzeige

Die angestellte Lehrkraft stellt eine Unfallanzeige

Lehrer\*innen stellen bei Gewalt durch Schüler\*innen eine Unfallanzeige, Tarifbeschäftigte innerhalb von drei Tagen bei der Unfallkasse. Verbeamtete Kolleg\*innen melden den Dienstunfall zeitnah ihrem Dienstherrn. Ein Strafantrag wird bei der Polizei gestellt.

## Hilfreiches

„Sprech:Zeit 24/7“ Hotline für Lehrkräfte in NRW: 0800 00 07 715



Bezirksregierung Münster:  
Gewalt gegen Lehrkräfte



Linksammlung zur Broschüre  
Gewalt gegen Lehrkräfte



Lokale Angebote gegen  
Gewalt an Schulen



Unfallkasse: Aachener  
Modell



Fortbildungen der GEW NRW

## GEW-Mitglieder im Personalrat Gesamtschule, Gemeinschaftsschule, Sekundarschule und PRIMUS-Schule bei der Bezirksregierung Düsseldorf



Heike Böving



Gabi Wegner



Michael Ladeur



Ute Magiera



Nina Meier



Thomas Schwindt



Eva Striewe



Katrin Knichel



Tobias Isenrath



Gabriella Lorusso



Thomas Weinreich



Markus Pörner



Martina Stops-Unzner



Michael Wessendorf



Ingrid Klugstedt



Klaus Neufeldt